

S@PPORT

Entscheidungsgrundlagen für Auswahl, Installation und Betrieb von SAP*-Lösungen

JUBILÄUMSAUSGABE
20 JAHRE
S@PPORT

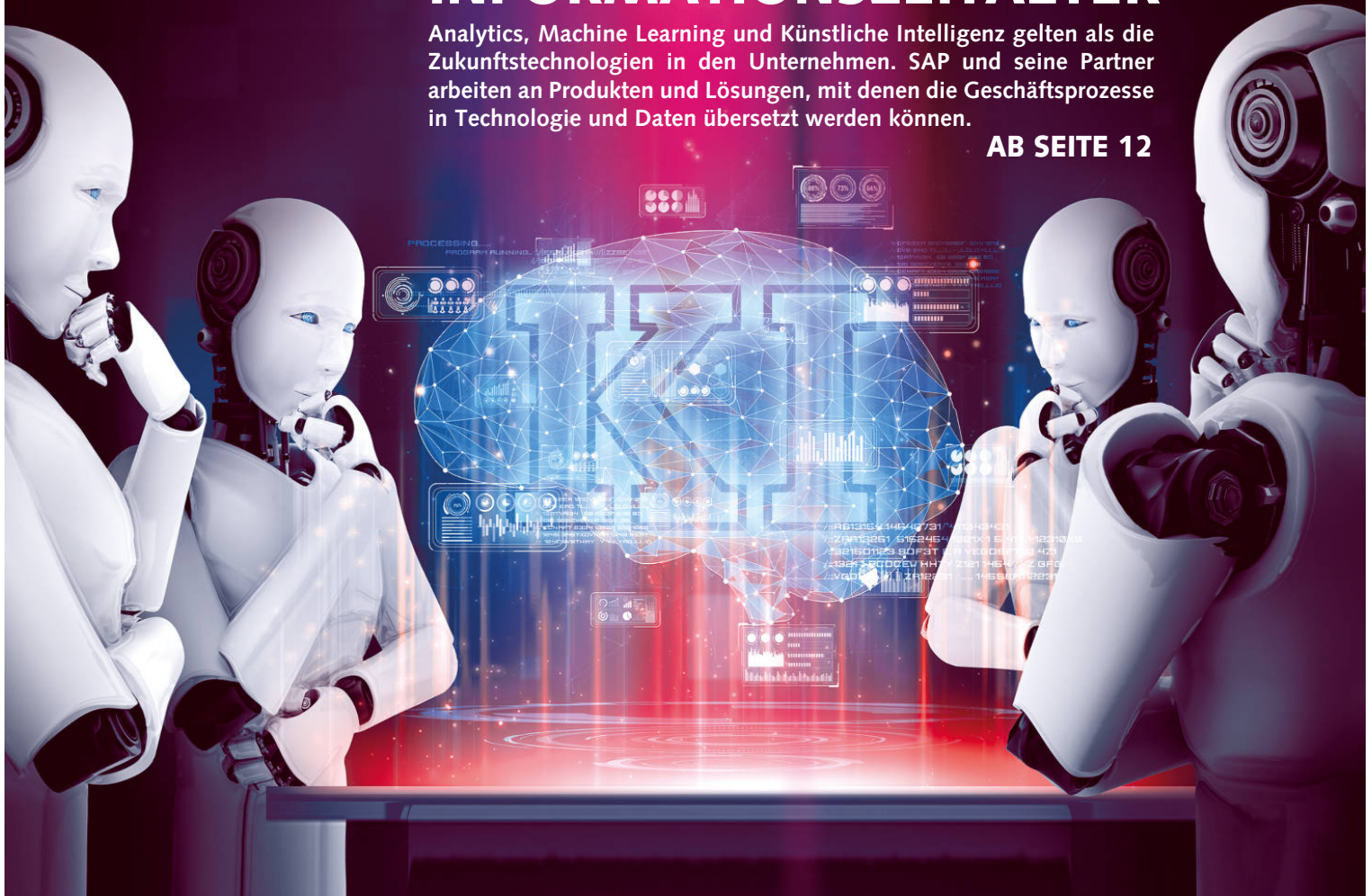
AUSGABE 6_2023 | 13,00 EURO

ISSN 2190-118X

INFORMATIONEN AUF KNOPFDRUCK GESCHÄFTSPROZESSE UND WERTSCHÖPFUNG IM INFORMATIONENZEITALTER

Analytics, Machine Learning und Künstliche Intelligenz gelten als die Zukunftstechnologien in den Unternehmen. SAP und seine Partner arbeiten an Produkten und Lösungen, mit denen die Geschäftsprozesse in Technologie und Daten übersetzt werden können.

AB SEITE 12



TITEL Forschungsgruppe EPIC – Zukunft der Unternehmenssoftware

Seite 12

TITEL Beteiligungsmanagement – Zuverlässiges Reporting für 1.300 Konzerngesellschaften

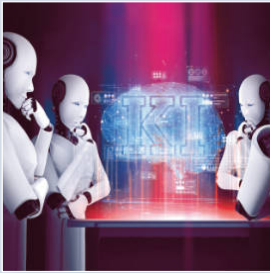
Seite 16

KNOW-HOW SAP-Geschäftspartner – Mythos der verbesserten Datenhaltung

Seite 28

BRANCHEN Instandhaltungsmanagement – Flexibilität und Modularität mit SAP

Seite 38



Forschungsgruppe „Enterprise Platform und Integration Concepts“
Zukunft der Unternehmenssoftware

12



SAP-Geschäftspartner
Mythos der verbesserten Datenhaltung

28



Instandhaltungsmanagement
Flexibilität und Modularität mit SAP

38



Überwindung des Fachkräftemangels
SAP und Microsoft: Gemeinsame KI für HR-Abteilungen

40

TITEL	INTERN	BRANCHEN
<p>INFORMATIONEN AUF KNOPFDRUCK</p> <p>Forschungsgruppe „Enterprise Platform und Integration Concepts“ Zukunft der Unternehmenssoftware 12</p> <p>Beteiligungsmanagement bei Heidelberg Materials Zuverlässiges Reporting für 1.300 Konzerngesellschaften 16</p> <p>Finance und Controlling Echtzeitdaten sorgen für Planungssicherheit 23</p> <p>SAP Analytics Cloud Integrierte Planungs-umgebung statt Excel-Chaos 26</p>	<p>Sapphire Barcelona Neue SAP-Strategie für Nachhaltigkeit und KI 6</p> <p>SELECT</p> <p>Sicherheitslösungen Datensicherheit für das Backup aller Systeme 8</p> <p>Suchmaschine für CAD und PDM Konstruktive Suche 9</p> <p>Transformationsinitiativen im ERP-Umfeld Motivationen für die Transformation 10</p> <p>KNOW-HOW</p> <p>SAP-Geschäftspartner Mythos der verbesserten Datenhaltung 28</p> <p>Logistics Execution LE-TRA Business Partner in SAP S/4HANA Transportation Management 31</p> <p>SAP Datasphere Data Warehousing mit SAP: die intelligente Suche im Data Builder 33</p>	<p>PROZESSINDUSTRIE</p> <p>Retrofit Weltweit alle Produktionsanlagen identisch schützen 36</p> <p>Instandhaltungsmanagement Flexibilität und Modularität mit SAP 38</p> <p>SAP & KARRIERE</p> <p>Überwindung des Fachkräftemangels SAP und Microsoft: Gemeinsame KI für HR-Abteilungen 40</p> <p>RUBRIKEN</p> <p>Editorial 3</p> <p>Inserentenverzeichnis 5</p> <p>Impressum 42</p> <p>Vorschau 42</p>

Datensicherheit für das Backup aller Systeme

SEP habe bei der Entwicklung der neuesten Version von SEP Sesam Apollon die Datensicherheit an erste Stelle gesetzt, meldet das Unternehmen. Die Software gewährleiste die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen und garantiere No-Backdoors für die Datensicherung und erfülle außerdem die No-Spy-Klausel des BMI.

„In einer digitalisierten Welt, in der Unternehmensdaten das wertvollste Gut sind, ist die Sicherheit der Backup-Daten von entscheidender Bedeutung“, heißt es in einer Pressemeldung. Die Notwendigkeit, sensible Daten vor Verlust, Beschädigung oder unbefugtem Zugriff zu schützen, sei von zentraler Bedeutung. „In der aktuellen Version von SEP Sesam liegen daher die Schwerpunkte beim aktiven Schutz der Daten“, erläutert der Hersteller von plattformunabhängigen Backup- und Disaster Recovery-Lösungen.

Zum einen komme im Linux-Umfeld SEP Immutable Storage (SiS) zum Einsatz, wodurch die gespeicherten Daten im Nachhinein unveränderbar abgelegt werden. Auf Windows-Servern schützt Blocky4sesam vor Datenverlust und Ransomware. Die Application-Whitelisting-Technologien von Grau Data verhinderten jegliche Änderung der Daten ohne explizite Berechtigung.

Wenn Backup-Daten auf dem Amazon S3 Cloud Speicher, Wasabi Cloud Speicher oder einem anderen S3-kompatiblen Cloud Storage liegen, würden sie mit S3 Object Lock (Immutable Storage von S3) vor Änderungen oder Löschung geschützt. Das Unternehmen betont, dass es „als weiteren optionalen Sicherheitsmechanismus einen automatischen Virus-Check mit Ikarus beim Restore von Daten gibt.“ Damit würden alle Daten auf Viren überprüft werden.

Datensicherheit für Backup-Lösungen

Der Verlust von wichtigen Daten kann katastrophale Folgen haben. Aus diesem Grund wird die Sicherheit bei Backup-Lösungen zu einem elementaren Aspekt der Unternehmenssicherheit. SEP bietet dafür eine Vielfalt an weiteren Schutzmechanismen wie No-Backdoors,



SEP Security-Schlüsselemente laut Hersteller:

- Verschlüsselung der Backups auf Sicherungsmedien
- Verschlüsselung des Datenstromes
- Verschlüsselung der Kommunikation
- Immutable Lösungen (SiS, Blocky4sesam, S3 Object Lock)
- Externes Passwort für Rücksicherung nach 4-Augen-Prinzip
- Effizientes Disaster Recovery für Windows und Linux
- Medienbruch/Airgap: Unterstützung von Offline- und WORM-Medien
- Herstellerkonforme Datensicherung und -wiederherstellung
- Standortübergreifende Datensicherung
- Volle Unterstützung von Open-Source-Betriebssystemen
- Gesetzeskonforme Sicherung aller Unternehmensdaten
- Gewährt die Netzwerksicherheit in Firewall-Umgebungen durch Einschränken der Kommunikation und des Datentransports auf wenige, dedizierte Ports
- Geplanter und automatischer Restore auf Stand-by-Systeme zum Verifizieren der Backups
- Disaster-Recovery-Tests im laufenden Betrieb
- Frei von Spyware

technische Sicherheit von DSGVO- und Compliance-Anforderungen sowie die Sicherheit, dass sowohl Daten wie auch Logfiles in Deutschland beziehungsweise der EU verbleiben.

Nach eigener Darstellung erfülle das Unternehmen außerdem die No-Spy-Klausel der Bundesregierung: Der Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnologie und der IT-Verband Bitkom haben vereinbart, dass Standardsoftware frei von Funktionen sein muss, die die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit gefährden oder den Sicherheitsinteressen des Auftraggebers zuwiderlaufen. Dies schließt unerwünschtes Absetzen oder Ausleiten, Verändern und Manipulieren von Daten oder Ablauflogik sowie unerwünschtes Einleiten von Daten oder Funktionserweiterungen aus. „SEP setzt diese Vorgaben komplett um“, erklärt das Unternehmen. (cr) @